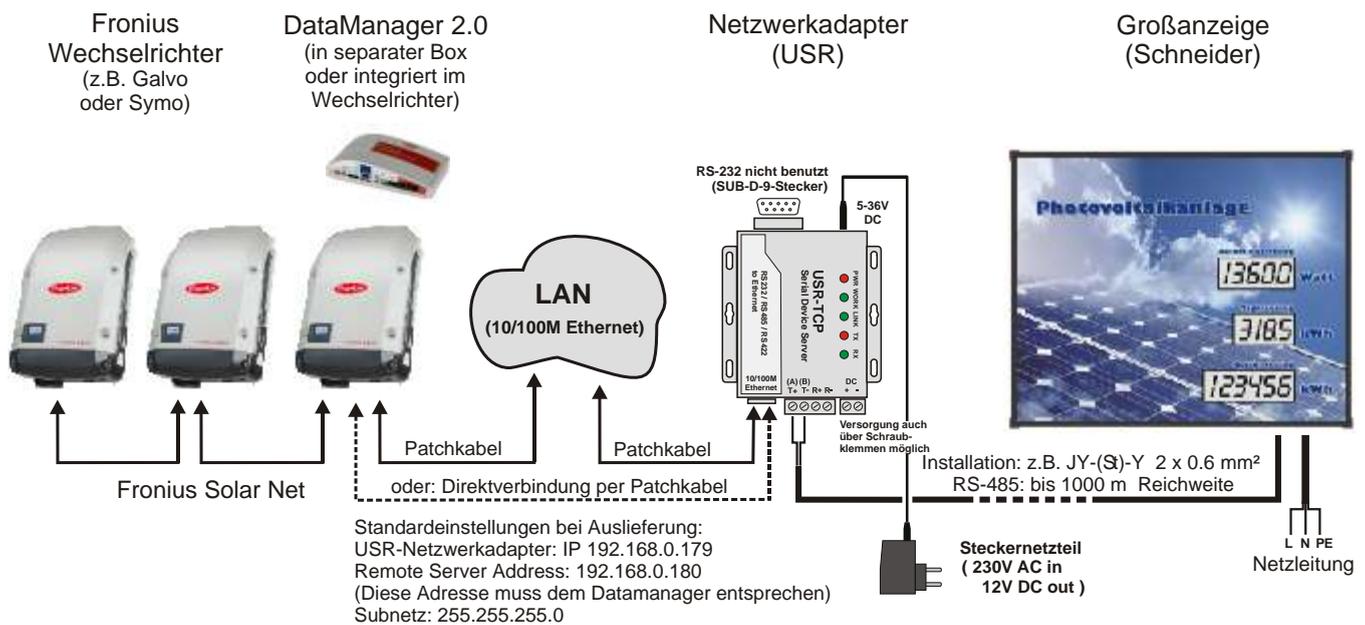


PV-Großanzeige für Fronius DataManager / Datalogger Web

Die Anschlusskabel für die Großanzeige sind werkseitig bereits montiert und mit ca. 3 m Länge aus dem Gehäuse herausgeführt. Die Netzleitung ist mit Schuko-Stecker ausgeführt.

Der RS-485-Netzwerkadapter muss im Innenbereich montiert werden, er erhält seine Versorgungsspannung über ein Steckernetzteil.

Die RS-485-Kommunikation des Netzwerkadapters mit dem Display erfolgt über eine geeignete Installationsleitung, z.B. Telefonleitung mit Schirm, JY-(St)-Y 4 x 0.6 mm².



Netzleitung H03VV-F3 x 0.75 mm ²	braun blau gelb/grün	↔ ↔ ↔	L N PE	Netz 230V, 50 Hz LCD: ca. 1,5 Watt LED: typ. 11 Watt
Datenleitung RS-485 Steuerleitung 2 x 0.5 mm ²	braun A blau B	↔ ↔	braun A (T+) blau B (T-)	Schnittstelle RS-485 am Netzwerkadapter USR-TCP-306
	ANZEIGETAFEL		SCHRAUBKLEMME ADAPTER	

Konzept der Datenermittlung:

Der Fronius Datenlogger ist über das Fronius Solar Net mit den einzelnen Wechselrichtern verbunden und stellt die für eine Visualisierung interessanten Daten, wie aktuelle Leistung, Tagesertrag, Jahresertrag und Gesamtertrag seit Inbetriebnahme in einem fest definierten Protokoll über das Netzwerk zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den kWh-Ertrag der Anlage in ein CO₂-Äquivalent o.ä. umzurechnen und auf der Anzeigetafel darzustellen.

Sicherheitshinweise:

Montage der Anzeigetafel nur durch ausgebildetes Fachpersonal. Die einschlägigen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit sind zu beachten.

Vor Öffnen des Gerätes unbedingt spannungsfrei schalten.

Netzwerkconfiguration:

Der Fronius Datenlogger muss im lokalen Netzwerk mit einer festen IP-Adresse eingebunden werden (Switch 'B': DHCP oder variabel einstellbare statische IP Adresse).

Wenn möglich geben Sie dem Datenlogger die feste IP-Adresse 192.168.0.180, passend zu den von uns gewählten Standardeinstellungen des Netzwerkadapters.

Erhält der Datenlogger eine andere feste IP-Adresse, dann müssen die Einstellungen des Netzwerkadapters entsprechend angepasst werden, siehe Extra-Handout.

Eine Direktverbindung von Adapter und Datenlogger mit einem Patchkabel ist auch möglich, falls der Logger nicht in ein lokales Netzwerk eingebunden werden soll.

Bei einer 1:1 Verbindung ohne Anwesenheit eines Routers empfehlen wir den LAN-Dip-Switch auf 'A' zu stellen, wodurch der Datamanager die unveränderbare IP 169.254.0.180 erhält: Entsprechend dann auch bitte die Adresse des USR-Adapters wählen, z.B. 169.254.0.179 und die "Remote Server Address" anpassen.